



Die künftigen Gotthardzüge der Schweizerischen Bundesbahn (SBB).

Ende 2016 geht mit dem neuen Gotthardbasistunnel der längste Eisenbahntunnel der Welt in Betrieb. Im Hinblick auf die erwartete Nachfragesteigerung nach Inbetriebnahme der neuen Alpentransversale hat die SBB bei Stadler 29 Triebzüge bestellt, die bis zu 250 km/h schnell fahren können. Dabei handelt es sich um elfteilige, elektrische Mehrsystemtriebzüge. Stadler nennt die Züge «EC250», die SBB hat ihnen den Namen «Giruno» gegeben, eine aus der rätoromanischen Sprache abgeleitete Bezeichnung für Mäusebussard. Ab Ende 2019 sollen die Giruno (EC250) zwischen Basel/Zürich und Mailand zum Einsatz kommen. Dank dem neuen Gotthardbasistunnel soll für diese Strecken dannzumal rund 60 Minuten weniger Fahrzeit benötigt werden als mit den heute verkehrenden Zügen.

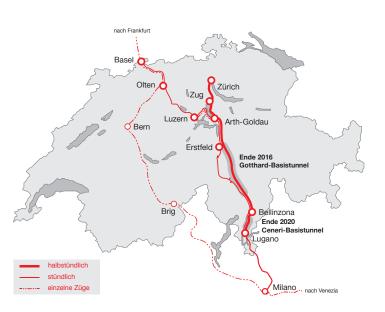
Viel Komfort und erster einstöckiger Hochgeschwindigkeitszug der SBB mit Niederflureinstieg.

Mit dem Giruno (EC250) hat Stadler das bewährte FLIRT-Konzept für den Hochgeschwindigkeitsverkehr weiterentwickelt - mit besonderem Fokus auf eine noch höhere Kundenfreundlichkeit für Familien, Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen. Die Züge zeichnen sich durch eine fortschrittliche thermische und akustische Isolation aus. Sie bieten den Passagieren auf bis zu 400 Metern Länge in Doppeltraktion insgesamt 810 Sitzplätze. Die Züge sind mit einem Niederflureinstieg für die Perronhöhen 55 und 76 (in cm gemessen ab Schienenoberkante) ausgerüstet – eine Premiere für die SBB bei einem einstöckigen Triebzug. Und auch sonst können die Züge mit viel Komfort auffahren: Sie verfügen über WLAN und 3G-/4G-Mobilfunkverstärker für guten Empfang unterwegs, Steckdosen an allen Sitzplätzen, grosse Gepäckablagen, geschlechtergetrennte Toiletten und ein modernes Beleuchtungskonzept. Der gesamte Innenraum ist grosszügig und hell gestaltet.

So ist der Zug aufgebaut.



Das neue SBB Angebot durch den Gotthard: schneller, häufiger, bequemer.



| Ende 2016 | Schneller durch den Gotthard mit dem Gotthard-Basistunnel Zürich-Milano in 3,5 h, zweistündlich Neuer EC: Zürich-Venezia Zürich-Lugano in 2 h 10 Angebotsumstellung Bergstrecke Integration in TILO-System Neue Halte in Ambri-Piotta und Lavorgo |
|-----------|---|
| Ende 2017 | Einführung Direktverbindung Frankfurt-Basel-Milano |
| Ende 2019 | Komfortabler mit neuem Rollmaterial Giruno-Züge für EC Zürich-Milano |
| Ende 2020 | Schneller und öfter durch den Ceneri mit dem Ceneri-Basistunnel Zürich-Milano in 3 h, stündlich in der Hauptverkehrszeit Halbstündlich Deutschschweiz-Tessin Giruno-Züge für IC Basel/Zürich-Lugano Doppelstock-Profil erlaubt mehr Sitzplätze an Spitzentagen Neue Linie RE Locarno-Lugano und mehr Verbindungen im Regionalverkehr Tessin |

Das sind die Eckdaten

Einsatzgebiet: EuroCity-Verbindungen

CH/DE/AT/IT

Anzahl Fahrzeuge: 29

Kommerz. Inbetriebnahme: ab 2019

Achslasten (18t): gleichmässige

Verteilung der Achslasten durch verteilte

Antriebskomponenten

Anzahl Sitzplätze (405): Gesamte Zuglänge kann als Passagierbereich genutzt werden.

Einstiegskonzept:

- autonomer Zugang für Rollstuhlfahrer an zwei Wagen für P55 und P76
- gleichmässige Verteilung der 12 Türen über die gesamte Zuglänge

Weitere Merkmale

- Transparentes, offenes Innendesign
- Druckertüchtigte, klimatisierte Fahrgasträume und Führerstände
- Behindertenfreundliche, geschlossene WC-Systeme in den Niederflurbereichen
- Speisewagennutzung auch für Personen im Rollstuhl möglich
- Multifunktions- und Fahrradabteile
- Luftgefederte Trieb- und Laufdrehgestelle
- Ergonomisch gestalteter Führerstand
- Crashtauglichkeit nach aktueller EN-Norm
- Komfortausstattung für Langstreckenbetrieb
- Automatische Mittelpufferkupplung
- Einsatz in Einzel- und Doppeltraktion

Fahrzeugdaten

Länge über Kupplung: 202 000 mm

Fahrzeugbreite: 2900 mm Fahrzeughöhe: 4255 mm Dienstmasse, tara: 388,3 t Spurweite: 1435 mm

Sitzplätze: 405 (1.Kl. 117/2.Kl. 288) Rollstuhlplätze: 4 (1.Kl. 2/2.Kl. 2)

Speisewagenplätze: 17 inkl. 2 Rollstuhlplätze

Speisespannung:

15 kV 16,7 Hz/25 kV 50 Hz/3 kV DC

Achsanordnung:

2' Bo' Bo' 2' 2' 2' 2' Bo' Bo' 2' 2' 2'

Fussbodenhöhe:

Niederflur 940 mm/Hochflur 1200 mm

Einstiegsbreite: 900 mm Längsdruckkraft: 1500 kN

Achsabstand: Triebdrehgestell 2750 mm/

Laufdrehgestell 2700 mm

Triebraddurchmesser, neu: 920 mm Laufraddurchmesser, neu: 920 mm Max. Leistung am Rad: 6000 kW

Anfahrzugkraft: 300 kN

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h